

Ernstes und Spaßiges von Janacek

11/02/2016



Leos Janacek: Kacena divoka (The Wild Duck), Coz ta na nase briza (Our Birch Tree), Elegie na smrt dcery Olgy (Elegy on the Death of my Daughter Olga), Piano Sonata 1.X.1905 (Arr. for Chamber Ensemble), Kantor Halfar (Halfar the Schoolmaster), Vlci stopa (The Wolf's Trail), Potulny silenec (The Wandering Madman), Concertino, Ríkadla; Collegium Vocale Gent & Het Collectief, Reinbert De Leeuw; 1 CD Alpha 219; Aufnahme 03/2015, Veröffentlichung 12/2015 (68') – Rezension von Remy Franck



Drei eher traurig-melancholische Chöre bilden den ersten Teil dieser musikalisch wertvollen CD. Es folgt die Sonate 1.X.1905, von Janacek komponiert als musikalische Reaktion auf einen brutal von der Polizei niedergeschlagenen Aufstand seiner mährischen Landsleute. Die Fassung für Kammerorchester von Reinbert de Leeuw ist gewöhnungsbedürftig, und am Anfang fehlt einem ganz sicher die Intimität des stillen Protests, der Trauer und der Angst, welche die Klavierfassung vermittelt. Und mir persönlich ist es auch nach mehrmaligem Hören des Stücks nicht gelungen, mich damit anzufreunden.

Drei etwas dramatischere Chorstücke führen zum Concertino, das hier als eine Art Instrumental-Einleitung zum 19-teiligen Zyklus von Kinderliedern fungiert, die in wunderbar feinfühligem und quicklebendigen Interpretationen zu hören sind. Das Komisch-kindische, zum Teil Freche und sogar Böswillige (einiges erinnert an Ravels 'L'enfant et les sortilèges') kommt hier sehr gut zum Ausdruck.

Trotz meiner Vorbehalte für die Transkription der Sonate eine im Großen und Ganzen gute und abwechslungsreiche CD.

Musically excellent performances of various vocal and instrumental works by Leos Janacek, among them a transcription from the Piano Sonata 1.X.1905 which is difficult to get used to.